



# Reihe „Praxishinweise“

## SANUM-Therapie an Meridianen

von Dr. med. Mujeer Al-Haj

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 31/1995, Seite 26 - 27

### Laryngitis

**A. Injektionen** in folgende SANUM-Akupunkturpunkte mit:

CERIVIKEHL eine Amp. + QUENTAKEHL D5 eine Amp. + SANUVIS eine Amp.

Abkürzung	Bezeichnung	Lokalisation
Lu 11	Geringer Handel	2 mm proximal und lateral des zeigefingerseitigen Daumnagelwinkels.
Lu 7	Engpaß	Am Proc. styloideus radii, 1,5 cun oberhalb der Handgelenksfalte.
Di 4	Geschlossenes Tal	Dorsal zwischen Os metacarpale I und II, in der Mitte des II. Metacarpale.
B 13	Transportpunkt zur Lunge	Unter dem 3. BWD, 1,5 cun lateral.
KG 21	Jadepferle	In der Mitte, Höhe des Ansatzes der 1. Rippe.
3E 5	Äußerer Paß	2 cun proximal der Handwurzelquerfalte des Handrückens zwischen Radius und Ulna.

Therapievorschlag: Zweimal wöchentlich je Punkt 0,2 bis 0,5 ml s.c. oder i.c. injiziert.

### B. Eigenblutinjektionen bei Laryngitis acuta:

1. Tag: 0,5 ml Eigenblut + NOTAKEHL D6 1 Amp. i.m.

3. Tag: 0,5 ml Eigenblut + NOTAKEHL D6 1 Amp. i.m.

### C. Medikamentöse Zusatztherapie:

- NOTAKEHL-D5-Tropfen und SANKOMBI-D5-Tropfen im täglichen Wechsel jeweils 5 Tropfen in jedes Nasenloch hochziehen.
- Inhalt von Kapseln UTILIN stark zweimal wöchentlich 1 Kapsel 1 Stunde vor dem Frühstück in den Rachenraum streuen.



# Laryngitis

